

Anfrage

Öffentlich

Datum

12.11.2014

Nummer

3277/14

Absender

DIE LINKE.
Rathaus
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Markurth
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

27.11.2014

Betreff / Beschlussvorschlag

**Förderprogramm für Langzeiterwerbslose
auch in Braunschweig?**

Die Braunschweiger Zeitung berichtete am 6. November, dass der Bund ein neues Förderprogramm für Langzeiterwerbslose zum Beginn des kommenden Jahres auflegen wolle. Dabei sollen für 33.000 Menschen ohne Berufsabschluss Lohnkostenzuschüsse bis zu 75% und ein begleitendes Coaching zur Verfügung gestellt werden.

Der Bayrische Rundfunk berichtet am 5. November sogar von zwei neuen Förderprojekten des Bundes, sowie einer geplanten Aufstockung des Personals in den Jobcentern. Hier wird dargestellt, dass neben dem bereits erwähnten Programm weitere 150 Mio. Euro zur Verfügung gestellt werden. Damit sollen Lohnzuschüsse für rund 10.000 Langzeiterwerbslose bis zu 100 Prozent finanziert werden.

Dazu wird die Verwaltung gefragt:

1. Hat sich die Verwaltung mit den Plänen der Bundesarbeitsministerin befasst und geprüft, ob auch Braunschweiger Langzeiterwerbslose gefördert werden können?
2. Wenn ja, wie viele Braunschweigerinnen und Braunschweiger könnten gefördert werden?
3. Welche Erkenntnisse gibt es zur angekündigten Ausweitung des Personals in den Jobcentern?

Udo Sommerfeld
Fraktionsvorsitzender